Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 34

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Brückenisolierungen - Kiesklebedächer

verschiedene Systeme

Asphaltarbeiten aller Art

erstellen

552

Gysel & Odinga, Asphaltfabrik Käpfnach, Horgen

. . Telephon 24 . . Goldene Medaille Zurich 1894 . . Celegramme: Asphalt .

referierte ebenfalls Gewerbesekretär Gubler. Nachdem bessel westen für gerläutert und die unbedingte Notwendigkeit dieser Zulagen namentlich auch für die Lehrerschaft nachgewiesen worden war, stizzierte der Sprechende auch die derzeitige Lage von Handwerk und Gewerbe, von dem ein großer Teil unter der Teuerung und der Not der Zeit nicht minder leide als viele Besante, Angestellte und Arbeiter. Wenn nun auch ein sixes Einkommen, eine sichere Existenz in den gegenwärtigen Zeitverhältnissen seiner Möglichkeit, die Preissteigerung in späterer "besserer Konjunktur" auszugleichen, wie wir dies für die Geschäftsleute erhossen. Der thursausschaft war noch immer dasür zu haben, wenn es einen gesunden Fortschritt zu verwirklichen galt (landwirtschaftliche Winterschule, vierter Seminarkurs, acht volle Schuljahre); er wird auch diesmal nicht egoistisch beuken, sondern von allgemein wirtschaftlichen und polistischen Erwägungen aus für die Vorlage eintreten.

Nach kurzer, zustimmender Diskussion wurde einstimmig folgende Resolution beschlossen:

"Die heutige außerordentliche Delegiertenversammlung bes thurganischen Gewerbevereins empsiehlt nach Ansörung eines Vortrages von Gewerbesekretär Gubler über den Großratsbeschluß betreffend die Ausrichtung den Kriegstenerungszulagen dem thurganischen Gewerbesland und allen Stimmberechtigten ein hellig Ansahme der Vorlage. Die Versammlung drückt dabei die Erwartung aus, daß Behörden und Private auch den Gewerbetreibenden gegenüber, die unter der Notzer Zeit zum großen Teil ebenso sehr leiden, Entgegenstrumen erweisen zur Verwirflichung einer Keihe von dringlichen gewerblichen Postulaten."

Kantonaspräsident Stein gedachte kurz des 25 jähber in Bestandes des thurgauischen Gewerbevereins,
ber in einer bescheidenen Feier gewürdigt werden soll,
der schweizerische Gewerbeverband empsiehlt den Kantonalvereinen die Wahl von Militär-Beurlaubungsdie Ummissionen; der vorgerückten Zeit wegen wurde
überwiesen

Der Gewerbeverein und der Rabattverein Romansstenthatten gewünscht, daß man an den Regierungsrat, ebentuell an den Bundesrat gelangen möchte mit der und das Deffnen der Läden am Worgen eine Stunde früher anzuseten. Da von der Geschöftsleitung des ähnlichen Detaillistenverbandes bereits früher eine gemacht worden vor und Aussicht besteht, daß wenigstensent Begehren hinsichtlich des Ladenschlusses am Samstag klätten werde (ist bereits geschehen; d. Red.), erstehe. sich die Vertreter von Romanshorn als bestehen

Architett Scherrer in Kreuzlingen ladet die thur-

ganischen Gewerbetreibenden zum Besuch der vom 9. bis 23. Dezember stattsindenden Weihnachtsausstellung ein; auf Anregung von Düßli-Romanshorn wird der Leit. Ausschuß bei jenem Anlaß einen thurganischen Handwerkertag arrangieren.

Rum Schlusse verdankte der Präsident des thurs gauischen Zimmermeisterverbandes Zöllig Arbon, die Einladung zur heutigen Tagung und erklärte unter dem Beisall der Bersammlung den Beitritt dieses Berbandes zum thurgauischen Gewerbeverein. Ebenso sprach Oberst Brenner-Frauenseld namens des thurgauischen Insgenieur- und Architektenverbandes sympathische Worte und versicherte dessen wohlwollende Unterstützung unserer Bestrebungen.

Mittlerweile war die Zeit zum Aufbruch gekommen und Kantonalpräfident Stein schloß mit dem Ausdruck der Freude und des Dankes die arbeitsreiche Tagung. ("Thurgauer Zeitung")

Ausstellungswesen.

Hebung der angewandten Runft. Der Bundesrat unterbreitet der Bundesversammlung eine Botschaft über die Beteiligung des Bundes an den Bestredungen zur Förderung und Hebung der angewandten (gewerblichen und industriellen) Runft. Danach beteiligt sich der Bund an diesen Bestredungen, indem er den periodischen nationalen Kunstausstellungen jeweils eine besondere Abteislung angliedert oder ihnen eine besondere kunstgewerbliche Ausstellung folgen läßt. Ferner leistet der Bund Sudventionen an die Kosten dieser Ausstellungen, Stippendien an talentierte Künstler, die sich mit kunstgewerblichen Arbeiten besassen, und sinanzielle Unterstützungen sur mallgemeinen Interesse des Landes liegende Bestredungen zur Förderung und Hebung des Kunstgewerdes. Zu diesem Zweck wird in den eidgenössischen Ausgenommen. Dieser Kredit kann erhöht werden, wenn das Bedürsnissich hiefür sühlbar macht und wenn die sinanzielle Lage des Bundes es erlaubt.

Holzerport.

teilt der Schweiz Baumeiferverband folgendes mit: In mehreren Blättern erschienen letthin unter dem Titel "Holzbaracken für Amerika" Mitteilungen über Barackenlieserungen für das amerikanische Heer in Frankreich. Diese Angaben müssen richtiggestellt werden. Estimmt, daß solche Lieserungsverträge bestehen, aber diese lauten auf viel kleinere Quantitäten. Die Uebernahme solcher Bauten ersolgte übrigens im Einverständnis mit den Landesbehörden, die die Aussuhrquantitäten nach den Bedürsnissen und den Interessen bes Landes bestimmen.